

Botschaft betreffend Verpflichtungskredit zur Erstellung von zwei neuen behindertengerechten Bushaltestellen am Obertor in Ilanz

Sehr geehrte Frau Parlamentspräsidentin

Sehr geehrte Parlamentarierinnen, sehr geehrte Parlamentarier

In der Investitionsrechnung 2023 wurde der Ausbau der Bushaltestellen am Obertor zur Kenntnisnahme aufgenommen. In der Zwischenzeit konnte ein Projekt ausgearbeitet werden, der mit dem Tiefbauamt Graubünden, der Kantonspolizei Graubünden und der PostAuto AG abgestimmt wurde. Deshalb unterbreitet der Gemeindevorstand dem Gemeindeparlament einen entsprechenden Verpflichtungskredit zur Erstellung von zwei neuen behindertengerechten Bushaltestellen und zwei Fussgängerüberquerungen im Bereich Kreuzung Via Porclas/Valsenstrasse.

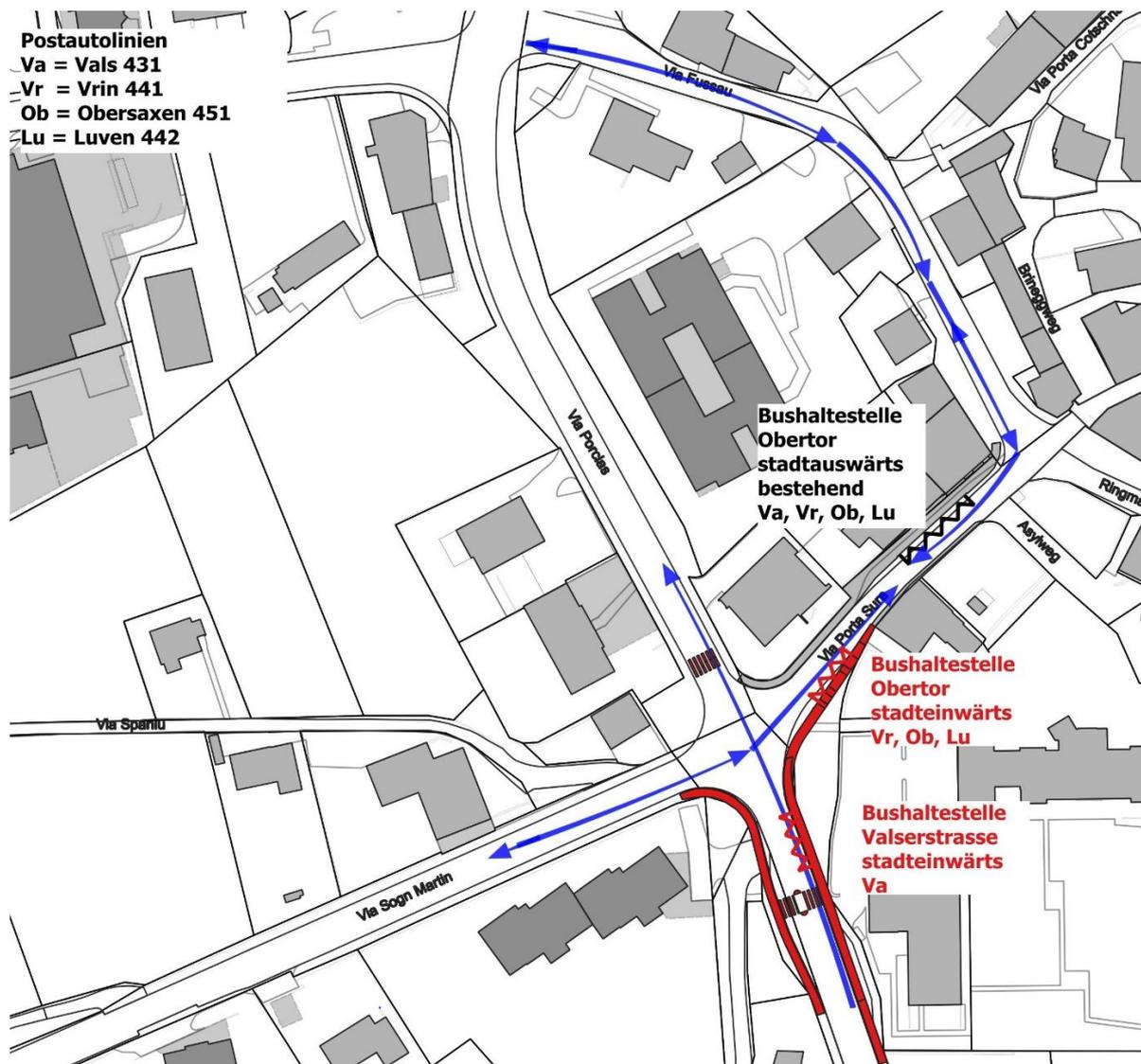
Ausgangslage

Die Kreuzung Via Porclas/Valsenstrasse ist ein bedeutender Verkehrsknotenpunkt im Bereich der Stadt Ilanz und die Bushaltestelle Obertor ist neben dem Bahnhof die wichtigste Bushaltestelle. Die Postautolinien aus Vals, Lumnezia, Obersaxen Mundaun und Luven haben dort eine Haltestelle. Im Rahmen der Sanierung der Via Porta Sura wurde für die stadtauswärtsfahrenden Postautos eine behindertengerechte Bushaltestelle bereits realisiert. Ungelöst ist das Problem für die stadteinwärts fahrenden Postautos. Die aus Vals kommenden Busse halten an der bestehenden Haltestelle an der Valsenstrasse und die übrigen Busse an der Via Sogn Martin. Die Haltestelle an der Via Sogn Martin ist inoffiziell und weist keine postautospezifische Infrastruktur auf. Nicht zufriedenstellend ist auch die Situation für die Fussgänger. Im Bereich der Via Porclas sind keine Fussgängerüberquerungen vorhanden und bei grossem Verkehrsaufkommen wird die Querung der Strasse stark erschwert. Vor allem für Schulkinder ist die heutige Situation aus Sicherheitsgründen nicht zumutbar.

Mit dem vorliegenden Projekt sollen die Bushaltestellen behindertengerecht ausgebaut werden und obwohl in diesem Bereich auch Tempo 30 eingeführt wird, zwei Fussgängerüberquerungen neu erstellt werden.

Für die aus Vals kommenden Postautos wird auf der östlichen Seite der Valsenstrasse eine neue behindertengerechte Bushaltestelle errichtet. Damit der übrige Verkehr das Postauto beim Halten nicht überholt, muss eine Insel erstellt werden. Diese dient gleichzeitig auch für die Fussgängerüberquerung. Die Bushaltestelle an der Valsenstrasse für die stadtauswärts fahrenden Postautos wird aufgehoben resp. an die Via Porta Sura verlagert.

Am Anfang der Via Porta Sura nahe der Kreuzung wird für die übrigen, aus Lumnezia, von Obersaxen Mundaun und Luven kommenden Postautos eine neue behindertengerechte Bushaltestelle errichtet. Im Weiteren soll eine neue Fussgängerüberquerung an der Via Porclas erstellt werden. Dabei wird auch das Trottoir angepasst.



Kosten

Planung und Bauleitung	CHF	22'000.00
Baumeister- und Belagsarbeiten	CHF	248'000.00
Verschiedenes (Fussgängerquerungen, Signalisationen, Vermessung etc.)	CHF	25'000.00
Buswartehäuschen	CHF	30'000.00
Unvorhergesehenes	CHF	35'000.00
Total	CHF	360'000.00

Finanzierung

Für die Sanierung und Erstellung von Bushaltestellen gemäss BehiG (Behindertengleichstellungsgesetz) wird befristet bis Ende 2023 voraussichtlich ein Beitragsatz von 60 Prozent an die anrechenbaren Kosten gewährt. Somit wird mit einem Subventionsbeitrag des Kantons in Höhe von ca. CHF 150'000.00 gerechnet.

Antrag

Aufgrund der vorangehenden Ausführungen stellt der Gemeindevorstand dem Gemeindeparlament folgende Anträge:

- auf die Vorlage sei einzutreten;
- für die Erstellung der zwei neuen behindertengerechten Bushaltestellen am Obertor und an der Valsenstrasse mit den Anpassungen am Trottoir sowie den zwei Fussgängerüberquerungen sei ein Verpflichtungskredit von brutto CHF 360'000 zuzüglich einer allfälligen Teuerung zu gewähren;
- der Gemeindevorstand sei zu ermächtigen, den Beschluss umzusetzen.

Ilanz/Glion, den 14. März 2023

Gemeindevorstand Illanz/Glion